

Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur

Fachzweig der Anthroposophischen Gesellschaft



Hermann Linde, Goethe Märchen

Märchen Praxis und Sterbebegleitung

Die Schwelle des Todes im Märchen und im Weltverständnis der Anthroposophie

Einführung ins Thema und Übungen zum guten Sprechen und Erzählen

| | |
|------------------------|--|
| Datum | Donnerstag, 8. März 2018 9.30 – 17.00 |
| Markus Anders | Dipl. Sprechkunst und Sprecherziehung. Trauerredner. |
| Franz Ackermann | 20 Jahre Leitung eines Alterszentrums |
| Kurskosten | Fr. 190.- , inkl. Znüni/Zvieri Mittagessen separat |
| Ort: | Rüttihubelbad , Walkringen BE |

Der Kurs richtet sich an Menschen, die generell Märchen schätzen und unter kundiger Leitung gemeinsam mit anderen ihre Erzählpraxis verfeinern möchten.

Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer

Der Kurs richtet sich an Menschen, die generell Märchen schätzen und unter kundiger Leitung gemeinsam mit anderen ihre Erzählpraxis verfeinern möchten. Insbesondere wendet er sich an Menschen, die offen sind für Fragen von Tod und Sterben. Am Kurs werden ausschliesslich Märchen zu dieser Thematik gewählt. Kann das Märchen helfen, sich auf das Sterben vorzubereiten?

Themenschwerpunkte

- Der Tod im Märchen und anthroposophische Sterbekultur.
- Die Bedeutung des guten Sprechens und wie man das üben kann.
- Übtteil: Übungen in der Gruppe; Individuelles Üben oder Üben in Kleingruppen.
- Nach Bedarf: Individuelle Gesprächsmöglichkeit zu Fragen anthroposophischer Sterbekultur.

Die Referenten

Markus Anders, Sprecherzieher und Märchenfreund, zeigt anhand von Beispielen, was lebendiges Lesen, Sprechen und Erzählen ausmacht. Teilnehmerinnen und Teilnehmer üben einzeln und in Gruppen an selbst mitgebrachten Märchentexten. Der Kursleiter gibt praktische Anleitungen und Rückmeldung zu Erzählkunst und –technik, und am Ende steht vielleicht eine kleine Aufführung von Teilnehmenden.

Franz Ackermann, Kursleiter „Module zur Sterbebegleitung aus anthroposophischer Sicht“. Initiant Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur und Mitarbeiter Forum für Sterbekultur.

Mögliche Kurzvorbereitung

Kursteilnehmerinnen und –teilnehmer können Märchentexte, die zum Thema Tod und Schwelle des Todes passen, gerne mitbringen und gegebenenfalls den eigenen Text zur Übung benutzen.

Kurspartner: Arbeitsgemeinschaft für Sterbekultur und Forum für Sterbekultur.

www.sterbekultur.ch www.sterben.ch www.mourir.ch

Anmeldung senden an:

Kursort: Bildungszentrum Rüttihubelbad
Rüttihubel 29, 3512 Walkringen
Tel. 031 700 81 81 info(at)ruettihubelbad.ch